zur Laibacher Zeitung.

12. 68.

Donnerstag den 6. Juni

1844.

Gubernial = Verlautbarungen. 3. 827. (3) Nr. 7989. ad Nr. 11654. Concurs = Ausschreibung.

Bei ber hierlandigen Saudirection ist der Posten des Prov. Baudirectors, mit welchem der jährliche Behalt von 2000 fl. E. M. verstunden ist, in Erledigung gefommen. — Dresjenigen, welche sich um diesen Dienstplatz zu bewerben beabsichtigen, haben ihre Gesuche durch die vorgesetzen Behörden längstens bis 15. Juli d. J., an das t. t. stepermärkische Gubernium zu überreichen, und sich mit den vorgeschriebenen Belegen über Alter, Stand, Studien, Sprachen, practische Kenntnisse und ihre disherigen Anstellungen im Staatsdienste auszuweisen. — R. K. Gubernium Grap am 13. Mai 1844.

3.829. (3) Nr. 152. St. B. D.

Der Berfaufeversteigerung von mehrern, in ber Bemeinde Valle , im Bezirfe Rovigno gelegenen Brubericaft. Fonderealitaten. - In Folge boben Soffammer , Prafidial . Erlaffes vom 30. April 1844, Dr. 3469-P. P., wird am 26. Juni l. J., in ben gewöhnlichen Umtos flunden, bei bem f. f. Beg. Commiffariate in Rovigno, Iftrianer Rreifes, im Bege ber öffentlichen Berfteigerung jum Berfaufe ber nachbenannten, in der Bemeinde Balle geles genen Bruderfdaft : Sonderealitaten gefdritten werden, als: 1) Des in Contrada Merle sub Confcript. Rr. 198 gelegenen Saufet, im beis laufigen Bladeninhalte von 13 [Rlafter und gefdatt auf 213 fl. 27 fr. ; 2) Des Mider. und Rebengrundes in Contrada Pilei, im beis laufigen Bladenmaße von brei Jod 866 1/4 [Rlafter und geschäft auf 380 fl. 462/4 fr.; 3) des Wald = und Weidegrundes in Contrada Piloi, im beilaufigen Glacheninhalte von

1351 Slafter und gefchatt auf 22 fl. 31 fr. ; 4) Des Bradgrundes in Contrada Dilot, im beilaufigen Flacheninhalte von 1240 [Riafter und geichaft auf 20 fl. 40 fr.; 5) bes Bach. grundes in Contrada Maruga, im beilaufigen Bladenmage von 1128 [Rlafter und ges fdatt auf 44 fl. 24 fr.; 6) Des fleinigten Brun-Des Carft, in Contrada Locatella, im beilaufigen Bladeninhalte von 508 [Rtafter und gefdatt auf 9 fl. 58 fr.; 7) des Bradgrundes Carfi, in Contrada Locatella, im beilaufigen Blachen. maße von 1 3och 571 [Rlafter und gefchaft auf 18 fl. 52/4 fr. ; 8) Des Gartengrundes nachft dem Saufe, im beilaufigen Glachenmage von 39 Atafter, gefcatt auf 40 fl. 10 fr.; g) Des Waldgrundes in Der Gigend Rineda, im beilaufigen Bladenmaße bon g12 [Rlof. ter, gefdagt auf gfl. 7 fr. - Diefe Realitaten werden einzeln, fo wie fie der obbenannte gond befist und genießt , ober ju befigen und ju genießen berechtiget gemefen mare, um die oben angefesten Fiscalpreife ausgeboten und bem Meifibietenben, mit Borbehalt ber Benehmigung bes b. f. f. allg. Soffammer . Prafidiums überlaffen merben. -Miemand wird jur Berfteigerung jugelaffen, ber nicht vorläufig den gehnten Theil Des Fiscalpreifes, entweder in barer Conventione=Munge, ober in öffentlichen verginslichen Graatspa= pieren, nad ihrem jur Beit bes Erlages bes fannten cursmäßigen oder fonft gefeglich bes flimmten Werthe bei ber Werfieigerungs : Como miffion erlegt haben mird, ober eine auf Diefen Betrag lautende, vorläufig von ber ermahnten Commiffion geprufte und gefetlich gureichend bee fundene Siderffellungs : Urtunde beibringt. -Die eilegte Caution wird jedem Licitanten, mit Musnahme jener bes Meiftbieters, nach beendigter Berfleigerung jurudgeftellt; jene bes Deifibie. tere bagegen mird als verfallen angeleben mer= ben, wenn er fich jur Errichtung bes biegfälligen

932. Betta

Contractes nicht berbeilaffen wollte, ohne bag er tionsactes fann ber contractebruchig geworbene Defhalb von den, Rraft Des Licitationsactes übernommenen Berbindlichfeiten befreit murbe, ober wenn er Die ju bejahlende erfte Rate Des gemachten Unbotes in ber feftgefegten Beit nicht bes richtigen murbe. Bei pflichtmäßiger Erfullung Diefer Dbliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an ber eiften Rauficbillingshalfte abge: rechnet, ober Die fonft geleiftete Caution wieder erfolgt werden. - Wer für einen Dritten einen Unbot machen will, ift verbunden, Die von biefem biegu erhaltene Bollmacht ber Berfteigerungs: Commiffion ju überreichen. - Der Maffbieter bat die Balfte Des Rauffdillings innerhalb vier Bochen noch erfolgter und ihm befannt ge: machter Beffatigung Des Berfaufsactes, und noch vor der Uebergabe ber Realitat ju beiche tigen; Die andere Salfte fann er gegen Dem, Daß er fie auf Der ertauften, ober auf einer andern, normalmäßige Giderheit gewäh: enden Realitat grundbucherlich verfichert, mit funf vom Sundert in C. Dl. verginfet , und die Binfen in balbjabrigen Berfallbraten abführet, in funf gleichen Jahrebraten abtragen, wenn ber Ers febungspreis ben Betrag von 50 fl. überfleigt; fonft aber wird Die meite Balfte Des Rauffdillings binnen Jahresfrift, vom Tage ber Uebergabe gerechnet, gegen Die erfterwähnten Bedingniffe beriotiget werden muffen. - Fur den Sall, als der Erfteber Billens mare, tas sub Poft 1 obangebeutete Gebaude abjutragen, und bag Die grundbuderliche Berficherung Des Raufidillings= refied Deghalb auf eine folde Realitat nicht erfole gen fonnte, wird der Erfteber verpflichtet feyn, gur Beit ber Abtragung eine andere geborige Real Eqution gu leiften. - Bei gleichen Uns boten wird bemjenigen ber Worzug gegeben werden, Der fich gur fogleichen ober feubern Berichtigung des Rouffdillings berbeilagt. -Bur ben Ball, als ber Geffeber ber Realitar contractsbruchig , und Yegtere einem Bieder: verfaufe, deffen Unordnung auf Gefahr und Roften Des Erftebers bann fic ausbrucklic porbebalten wird, ausgefest merd n follte, wird es von bem Ermeffen ber f. t. Staatsguter: Beraugerungs Provingial : Commiffion abban: gen, nicht nur Die Gumme gu bestimmen, welche bei ber neuen Feilbietung fur ben Aubrufspreis gelten folle, fonbern auch ben RelicitationBact entweder unmittelbar ju geneb: migen, ober aber benigiben bem boben Sof: Fammer Drafidium vorgulegen. - 2Beber aus Der Beffemmung tes Ausrufspreifes, noch aus ber Beschaffenheit ber Benehmigung des Licita:

Raufer irgend eine Ginwendung gegen Die Gultigfeit und rechtlichen Folgen Der Relicis tation berleiten. - Dach orbentlich vor fic gegangener Berfleigerung und rudfichtlich nach bereits gefchloffener Licitation werben weitere Unbote nicht mehr angenommen, fonbern jus ruckgemiefen merben, morauf die Licitationblu= Rigen insbefondere aufmertfam gemacht merben. - Die übrigen Bertaufsbedingniffe, der 2Berthe anfolog und Die nabere Beidreibung ber ju veraußernden Realitaten tonnen von den Raufs luftigen bei bem faif. fonigl. Beg. Commiffa= riate in Rovigno eingefeben merben. - Bon der f. f. Staatsguter : Berauf rungs : Provins gial : Commiffion. - Erieft am 10. Mai 1844.

Ber ber Bortot Q en Banderertion ift ber

f: f. Bub. : u. Prafidial : Secretar.

Stadt - und landrechtliche Verlautbarungen. 3. 841. (1) Nr. 4545.

Bon bem f. f. Ctadt: und Landrechte in Krain wird dem Gebaffian Michael Rhern mittelft gegenwärtigen Ebicts erinnert : Es babe wider denfelben bei Diefem Gerichte Jacob Rape pel, Raplan in Softru, Rlage auf Buertennung eines Betrages pr. 95 fl. aus bem Jatob Marenta'ichen Sausmeiftbote eingebracht. und um eine Sagfagung, welche hiemit auf ben 2. September 1844 fruh 9 Uhr vor diefem Berichte angeordnet wird, gebeten. Da ber Aufenthalt des Beftagten Michael Rhern Diefem Gerichte unbekannt, und weil er vielleicht aus den t. f. Erblanden abmefend ift, fo hat man ju beffen Bertheidigung und auf feine Befabr und Untoften den hierortigen Berichts= Advocaten Dr. Mathias Burger ale Curator bestellt, mit welchem Die angebrachte Rechtsfa= che nach der beffehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entich ieden werden wird. - Der Beflagte wird beffen zu bem Ende erinnert, bamit er allenfalls zu rechter Beit felbft erfcheinen, ober ingwifden dem bestimmten Bertreter, Dr. Burger, Rechtsbehelfe an die Sand zu geben, ober anch fich felbft einen andern Sachwalter zu befrellen und Diefem Gerichte namhaft zu machen, und uber= haupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten miffen moge, insbefondere, ba er fich die aus feiner Berabfaumung entftebenben Folgen felbst beizumeffen haben wird. — Lais bach ben 18. Mai 1844.

re, von ber erften Erichemung giam. eis wu giang & bait es t. hine

Bon bem f. f. Landrechte in Stepermark wied befannt gemacht: Man habe auf Unsuchen der Joh. Mep. und Glifabeth von Rebenburg': ichen Erben die gerichtliche Berfteigerung der Berr= ichaft Oberlichtenwald mit dem Rechte auf einer Reichenburger Garben:, Bein : und Jugendzehent, dann ber gur Berrichaft Dberlich: tenwald sub Urb. Der, 59 dienftbaren Mahlmühle, der eben dabin sub Berg-Mr. 22 und 23 dienfte baren Weingartrealitat in Lampretiche und Des Dabin sub Berg : Dr 273 dienftbaren Weingart: Untheiles in Podverid, jo wie der dem Marfte Lichtenwald unterftebenden Realitäten, als des Saufes Dr. 51 gu Lichtenwald fammt Grunden, des Acters und der Biefe Urb. Rr. 123/4, Des Diesflectes Urb. Dr. 15 1/4, und des Grundes in Dobrava Urb. Dr. 130, endlich die Berfteigerung ber gur Berrichaft Rann sub Urb. Dr. 278, Berg Mr. 552, 556, 557, 558, 560, 577, 625, 653, 656 1/2 dienftbaren Weingar= ten, und ber dahin sub Urb. Der. 3193 1/2 und 3195 dienstbaren Reugrunde, und zwar beguge lich jener Salften Diefer Realitaten, welche gum Glifabeth v. Rebenburgifden Rachlaffe geboren, aus Diefem Rachlaffe um den Musrufspreis und Paufchalbetrag von fl. 150,000 C. M. bewilliget, und hiezu die Berfreigerungs Tagfagung auf den 24. Juni d. 3. Bormittag um 10 Uhr im Gillier Rreife, 7 Meilen von der Kreisftadt Gilli an ber Gave, und an ber Strage nach Mgram. - Das Schloggebaude fteht auf einem Sugel, an beffen Sufe ber Martt Lichtenwald liegt, und der Saveftrom fliegt, mit der Mus: ficht über Die jenfeits ber Cave liegenden, im Sintergrunde durch die frainerifchen Gebirge geichloffene freundliche Gbene. - Dasfelbe be. fteht aus einem Quadrate in 2 Stochwerten, an jeder Ede mit einem maffiven Thurme verfeben, worin fich befinden gu ebener Erde, Die Ranglei mit 2 Bimmern, und ein großes Dienft: botenzimmer; der Refter auf 2000 Eimer in großen Bebinden, und 4 befonderen Gewolben für den Birthicaftsgebrauch. In der Mitte des Schloghofes befteht eine Gifterne. - Die beis den obern Stochwerke enthalten eine fehr geraumige Schloftapelle, 21 Bohngimmer, einen gro-Ben Borfaal und den Urreft. Das gange Gebaude ift mit mehreren Bligableitern verfeben, und die verschiedenen Birthichaftsgebande ffe=

ben vom Schloggebaude in verschiedenen Bwis fchenraumen abgefondert. - Die Berrichaft fommt im fteperm. ftand. Ratafter und in ber Landtafel mit einer Beanfagung von 326 Pfund, 31 fr. 3 1/2 ol. an Rufticale, und mit einem 25 % Dominicalbeitrag pr. 731 fl. 6 fr. 11/4 Dl. ein, und besteht in Folge Statt gehabe ter Berftuckungen bergeit aus 611 Ruftitals und 599 Dominifal = Unterthanen, dann 903 Bergholden mit dem Urbarialdienfte, Un beffimm= ten Geldabgaben, Binsgetreide, Kleinrechten, Robothen, Bergrecht, Laudemien und Zaren, bann in dem Bein = und Getreidezehent, Der Jago und Rifcherei, eine Uberfuhr und in Grun= ben jeder Urt. - Muszugemeife mird bemerkt, daß die Gindienungsschuldigkeit an Binsgetreid nach Abzug des dermal bestehenden 20 % Gin= laffes - in 613 3/4 Degen Beigen, 24 4/4 Megen Korn und 868 215 Megen Hafer; Die Maturalroboth aus 35 1/5 Jug - und 3182 1/5 Sandlagen; Das Naturalbergrecht aus 417 3/4 Eimer beftehe, und bas fechsjährige Durchschnitts ergebniß an Barbengebent einen jahrlichen Er= trag von 88 Schober, 10 1/2 Garben Weigen, 69 Schober 4 Garben Korn, 15 Schober 39 Garben Berfte, 17 Schober 3 Garben Spelt, und 65 Schober Safer; an Weinzehent aber von jahrlichen 365 Gimer 27 Dag ausweife. -Un Grunden gehoren zu der Herrschaft: an Garten 1494 D Rlafter, an Dbftgarten 296 Alafter, an Medern 15 3och vor diefem f. f. Landrechte anberaumt. - Die 376 [Rlafter, an Biefen 57 Joch 593 Berrichaft Dberlichtenwald liegt in Unterfteper Rlafter, Weingarten 11 3och 375 | Rlafter an Sutweiden 4 Jod 429 [] Rlafter und an Waldung 657 Jody 476 | Rlafter, wozu jedoch noch fommen die befonders bestehenden, im Berkaufe eingeschloffenen unterthänigen Grunde bei 15 1/2 Joch an Ackern, 12 Joch an Wiefen, 12 Soch an Beingarten, 3 Soch an Dbftgar= ten und 6 1/2 Joch an Beide, Geftrupp und Waldung. — Bon dem Ausrufspreise pr. 150,000 fl. CM. hat jeder Raufsluftige vor ber Ubergabe feines Unbotes 15,000 fl. EM. an Die Licitationscommiffion, bis gu dem auf den 1. Januer 18'15 bestimmten Ubergabstage aber meis ters 35,000 fl. C. M. bar zu erlegen. - Unter einem wird bemertt, daß der volle Inhalt der Berfteigerungs : Bedingniffe fammt Schafungen in der Regiftratur Diefes f. f. Candrechtes bei bem hierortigen Sof : und Gerichtsadvofaten Dr. Dirnbot und Dr. Sumpl, bei dem Sof- und Gerichtsadvofaten Dr. Pernfuß in Bien, Dr. 3meier in Laibach und Dr. Plattner in Trieff eingefeben merden tonnen. - Graf am 10. Mai 1844.

Areigamtliche Verlautbarungen. Mr. 8442. 3. 832.

Runbmadung.

Bu ben pro 1844 für das Muffichtsperfonale Des Laibacher Strafbaufes angufchaffen-Den Monturaftuden merden nachbenannte, im Bege ber Minuendo : Licitation beiguftellende Artifel benothigt, als: a) 13 Stud Sute, b) 66 1/4 Ellen 7/4 breites mohrengraues ein= gelaffenes Juch, c) 41/4 Glen 1/4 breites hellblaues eingelaffenes Zuch, d) 321/2 Dugend gelbmetallene Rnopfe, und e) 13 Paar Stiefel. - Die Minuendo : Licitation wird in Folge hohen Gubernial : Decretes vom 20. Mai D. 3., 3. 10610, am 7. Juni d. J. um 10 Uhr Bormittags beim Rreisamte abgehalten werden. - Bogu die Lieferungeluftigen biemit eingeladen merden. - R. R. Rreisamt Bai: bach and 28. Mai 1844.

Vermifchte Verlautbarungen Dr. 1648. 3. 839. (2)

Bom gefertigten Begirfsgerichte als Real = und Perfonalinftang, wird biemit allgemein fund gemacht: baf in der Erecutionsfache ber Maria Wolf von Untergehad, gegen Joseph Bobner von ebenba, in bie erecutive Feilbietung ber, bem Bettern geborigen, mit bem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 100 fl. bewertheten, der Berrichaft Minodt sub Rect. Dr. 15 bienfibaren, in Untergehack gelegenen 1/2 Sube fammt Bohn - und Birthichaftsgebauben, bann beffen ebendahin sub Rect. Rr. 301/a bienftbaren, allbort gelegenen, gerichtlich auf 250 ft. be: 6. Juli 1843. mertheten unbehausten Salbhube, ob ichuldiger 21 fl. 36 fr. Binfen, und ber auf 25 fl. 39 fr. gemäßigten Executionskosten c. s. c. gewilligt, und hiezu ber 22. Mai, der 22. Juni und der 23. Juli d. I, jedesmal früh von 8 bis 11 Uhr in loco Untergehad angeordnet worden sey, daß diese Realitäten nur bei ber britten Beilbietung unter bem Schatzungswerthe bintangegeben werben wurden. Rauftebhaber werben mit bem Beifage eingelaben, baß fie als Babium für die Drittelhube 10 fl. und für die Salbhube 25 fl. au Sanden bes Licitations = Commiffare vor gemachtem Unbot erlegen muffen. Die Schätung und fonfligen Bedingniffe fonnen bieramts eingefeben werden.

Unmerfung. Bei ber erften Licitation ift fein

Raufluftiger erfchienen.

Bezirfsgericht Rupertshof ju Reuftabtl am 25. Mai 1844.

Mr. 2091. 3. 838. (2)

& bict. Bon dem Begirfsgerichte Rupertebof gu Den. fabel mird Frang Turf von Laperje, welcher im Sabre 1812 mit dem frangofischen Militar aus Rrain meggejogen, und fett ber Beit immer unbefarnt geblieben ift, in Jolge Ginschreitens fei-

ner nadften Unbermandten aufgefordert : binnen einem Sabre, von der erften Ericeinung gegen. martigen Goicts in der Zeitung, fo gewiß vor die. fes Gericht gu ericheinen oder basfelbe ober cen ihm unter einem aufgestellten Gurator Frang loe von Loschnit in die Renntnif feines Lebens ju fegen, ale mibrigene auf weit res Unlangen feiner nadften Unverwandten ju feiner Lodeberflarung geschritten und fein Bermogen, beitebend in einem vaterlichen & bibeile pr. 389 fl. 36% fr. in Berfprechen des Martin Turt von Laporje. feinen Inteffaterben eingeanwortet merben murbe.

Bezirkegericht Rupertehof ju Deuftabtl am

1. Geptember 1843.

3. 837. (2) Umortifations - Goict.

Bom gefertigten Begietegerichte, als Realine frang, wird biemit allgemein fund cemacht: Ed fey auf Unlangen ber Therefia Robemann, grund. butlider Befigerinn des, der Stadtgult Reuftadt! sub Rectif. Dr. ibi dienfibaren Saufes fammt Garten, in bie Umortifation ber, auf Diefer Realirat mittels bes Berfahrungeprotocolle ddo, +3. Mary 1789 feit 16. Upril 1789 ju Gunften tes Frang von Bernardifd'iden Berlaffes vorgemert. ten Gagpoft mit Beidett vom beutigen gewilliget worden.

Es baben fonad alle Jene, welche auf bie'e Sappost einen Unspruch ju machen gebenfen, folden binnen einem Jahre, feche Wochen und brei Bidrigen biefes Berfahrungeprotocoll fraft. und wirtungelos erflat und auf meiteres Unlangen ber Therefia Blobrmann beffen grundbudlide Lo idung veranlagt werden murbe.

Begiresgeriche Rupertehof gu Reuftabil am

3. 840. Mr. 1376.

Bom Begirtsgerichte Rrupp wird biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht: Es fep über Unfuchen Des Barthelma Schuschels von Mott. ling Be. Rr. 176, Die executive Beilbietung ber, bem Ulois Flore von Sidernembl, Be. Rr. 19 geborigen, der I. f. Stadigult Tidernembl bienft. baren, gerichtlich auf 170 fl. gefdagten Pfand. realitaten, als:

a) des Saufes gu Tidernembt sub Gonf. Rr. 19; b) des dabei befindlichen Odweinstalles, und

c) sweier Bermadidlage, bewilliget, und fepen su teren Bornahme drei Zagfapungen, namtich auf ben 19. Juni b. 3., Radmittag um 2 Uhr, bann 20. Juli und 19. Muguft b. 3., Bormittag um 9 Uhr, im Orte der Realitaten mit dem Beifoge angeordnet worden, daß bie Pfandrealitaten nur bei ber britten Lag. fogung unter dem Goagungemerthe murden bint. angegeben merden.

Das Goagungsprotocoll, die Licitationebe. dingniffe und der GrundbuchBegtract tonnen bier=

amte eingesehen merben.

Begirtogericht Rrupp am 17. Mai 1844.

Gubernial = Verlautbarungen.

3.830. (1) Nr. 153. St. G. B. B. E.

Rundmadung Der Berfaufeverfteigerung eines dem Bruders Schafts, Konde geborigen, in Contrada Vignan, in der Gemeinde Plavia gelegenen Grunoftuckes. - In Folge boben Softammer : Prafidials Erlaffes vom 30. Upril 1844, Dr. 3575-P. P., wird am q. Juli I. J., in den gee wohnlichen Umteffunden, bei bem f. f. Bei. Commiffariate in Capodiffria, Ifrianer Rreis feb, im Wege ber öffentlichen Berfteigerung jum Berfaufe Des mit Reben u. Doftbaumen bee pflangten, in Contrada Bignan, in Der Bes meinde Plavia gelegenen Bruderfoaft : Fonde= grundfludes fammt Sauschen Dr. 42 gefdrits ten, welche Realitot einen beilaufigen Blachen= inhalt von 2550 [Rlafter bat und auf 426 fl. 20 fr. C. Dl. geidagt ift. - Dieje Realitat wird, fo me fie der betreffende Sond bes fist und genießt, ober ju befigen und ju genießen berechtiget gemefen mare, um ben oben angefegten Fiscalpreis ausgeboten und bem Meifibietenben, mit Borbehalt der Genehmigung des hoben t. E. Soffammer : Prafidiums überlaffen werden. -Diemond wird jur Berfteigerung jugelaffen, Der micht vorläufig ben gebnten Theil Des Fiscal. preifes, entweder in barer Conventione=Munge, ober in offentlichen verginelichen Staatspa= vieren, nach ihrem jur Beit des Erlages befannten eursmäßigen ober fonft gefeglich befimmten Werthe bei Der Berfleigerungs : Com= miffion erlegt haben wird, ober eine auf biefen Betrag lautende, vorläufig von der ermabnten Commiffion geprufte und gefetlich gureichend befundene Giderfiellungs : Urfunde beibringt. -Die erlegte Caution wird jedem Licitanten, mit Ausnahme jener bes Meiftbieters, nach beendigter Berfleigerung guruckgestellt; jene bes Deiftbie. ters dagegen wird als verfallen angeieben mer= ben, wenn er fich jur Errichtung des bieffalligen Contractes nicht berbeilaffen wollte, ohne baß er deffaib von den Berbindlichfeiten nach bem Licitationbacte befreit murde, ober wenn er Die ju bezahlende erfte Rate des gemachten Unbotes in ber feffgefesten Beit nicht be: richtigen murbe. Bei pflichtmaßiger Gefullung Diefer Obliegenheiten aber wird ibm der erlegte Betrag an ber erften Raufidellingshalfte abgerechnet, ober Die fonft geleiftete Caution wieder erfolgt werden. - 2Ber für einen Dritten einen Unbot machen mill, ift verbunden, die von biefem Diegu erhaltene Bollmacht ber Berfteigerungs:

Commiffion ju überreichen. - Der Deiffbieter hat die Salfte des Rauffdillings innerhalb vier Wochen nach erfolgter und ibm befannt gemachter Bestätigung bes Berfaufsactes, und noch vor der lebergabe ber Realitat ju berichs tigen; Die andere Salfte fann er gegen bem, daß er fie auf ber ertauften, ober auf einer andern, normalmäßige Giderbeit gewährenben Realitat grundbucherlich verficert, mit funf vom Sundert in C. Dt. verginfet, und die Binfen in balbjahrigen Berfallsraten abführt, in funf gleichen Jahrebraten abtragen, wenn ber Er: ftebungspreis den Betrag von 50 fl. überffeigt; font aber wird die zweite Rauffdillingsbalfte binnen Jahresfrift, vom Tage ber Uebergabe gerechnet, gegen Die erftermabnten Bedinanife berichtiget merden muffen. - Bei gleichen Uns boten wird bemjenigen ber Borgug gegeben merden, der fich jur fogleichen oder frubern Berichtigung bes Raufichillings herbeilagt. -Rur Den Rall, als Der Gefteber Der Realitat contractebruchig , und lettere einem Biebervertaufe, beffen Unordnung auf Befahr und Roften des Erftebers bann fic ausbrucklich porbebalten wird, ausgesett werden folite, wird es von bem Ermeffen der f. f. Staatsguter: Beraugerungs. Provingiel : Commiffion abban= gen, nicht nur bie Summe ju bestimmen, welche bei der niuen Selbietung fur ben Ausrufspreis gelten folle, fonbern auch ben Relicitationbact entweder unmitteloor ju geneb: migen, oder aber benfelben bem boben Sofs fammer : Prafidium vorzulegen. - 2Beder aus Der Beffimmung bes Musrufpreifes, noch aus Der Beschaffenbeit der Genehmigung bes Lieita: tionsactes fann ber contractsbruchig gewordene Raufer irgend eine Einwendung gegen Die Gultigfeit und rechtlichen Folgen Der Relicis tation berletten. - Rach ordentlich bor fich gegangener Berfleigerung und rucffichtlich nach bereits gefchloffener Licitation merden meitere Unbote nicht mehr angenommen, fondern gurudgewiesen merben, worauf bie Licitationslu= fligen indbefondere aufmertfam gemacht merben. - Die übrigen Berfaufsbedingniffe, der 2Berth= anfolog und Die nabere Befdreibung ber ju veraufernden Realitaten fonnen von den Staufs luftigen bei dem faif. fonigl. Beg. Commiffa= riate in Capobiftria eingefeben merben. - Bon der f. f. Staatsguter : Berauferungs = Provingial : Commiffion. - Erieft am 8. Mai 1844.

f. f. Gub. . u. Prafidial = Secretdr.

3. 828. (1) Mr. 151 ad Mr. 11684. Rundmadung Der Bertaufes Berfteigerung ber un= tenbefdriebenen im Rentbegirte und in der Gemeinde Pirano gelegenen Realitaten. - In Folge bes boben Sof-Fammer : Prafidial . Decretes vom 30. April 1844, D. 3468/P. P, wird am 16. Juli 1. 3. in ben gewöhnlichen Umtstunden bei bem f. f. Begirfe: Rentamte in Dirano, Iftria: ner Rreifes, im Wege ber öffentlichen Ber= fleigerung gum Berfaufe ber nachbenannten, im Grecutionsmeg an ben Brudericafts . Fond gelangten, im Begirte Pirano gelegenen Reas litaten geschritten werben, als: - 1. Des Adfergrundes in ber Gegend Gafo, im beilau. figen Bladenmobe von 110 [Rlafter und geschäft auf 16 fl. 30 fr. - 2. Des vierten Theils eines Biefengrundes in der Begend Sontanigge, im beilaufigen Gladeninhalte von 114/2 [Rlafter, gefdatt auf 22 ff. 48 fr. - 3. Der Rirdenruine und bes hofpitums G. Kilippo Deri in Pirano Dl. 371 und 420, im beilaufigen Glachenmaße von 69 [Rlafs ter 6 Boll, geicatt auf 792 fl. 30 fr. -4. Des Saufes Dr. 2. in Dirano im beilaufigen Rladenmage von 22 D Rlafter, gefchatt auf 601 fl. 30. fr. - Diefe Realitaten werben einzelnweise fo wie fie der beireffende Kond befitt und genießt, oder ju befigen und geniegen berechtigt mare, um die beigefesten gis= falpreife ausgeboten, und ben Deiftbietenben mit Borbebalt ber Benehmigung bes boben F. f. Softammer = Prafidiums überlaffen merben. - Riemand wird jur Berfteigerung jugetaf= fen, ber nicht vorläufig ben gehnten Theil Des Fistalpreifes, entweder in barer E. Dt. ober in offentlichen verginslichen Staatepapieren nach ihrem jur Beit bes Erlages befannten curemagigen ober fonft gefeglich beftimmten Werthe bei ber Berfleigerungs : Commiffion erlegt, ober eine auf Diefen Betrag lautende. porlaufig von der ermabnten Commiffion ge= prufte und gefeglich gureichend befundene Gis derftellungsurfunde beibringt. - Die erlegte Caution wird jedem Licitanten, mit Musnohme jener Des Deiftbieters, nach beendigter Bers fleigerung jurudgeftellt, jene bes Meiftbieters bagegen wird als verfallen angefeben werben, wenn er fich ju Errichtung bes bieffalligen Contractes nicht herbeilaffen wollte, ohne er Defhalb bon ben Werbindlichkeis ten nach tem Licitations = Acte befreit murbe, ober wenn er die ju bezahlende erfte Rate

bes gemachten Unbotes in ber feffgefesten Beit nicht berichtigen murbe. Bei pflidtmagiger Er= fullung Diefer Obliegenheiten aber wird ibm ber erlegte Betrag an ber erften Rauffdile lingshälfte abgerechnet, ober Die fonft geleis ftete Caution wieder erfolgt merben. - 2Bet für einen Dritten einen Unbor machen will, ift verbunden , Die von biefem biegu erhaltene Bollmocht Der Berfleigerungs . Commifion ju überreichen. - Der Meiftbiter bat Die Balfte Des Rauffdillings inn thalb vier Wochen nach erfolgter und ibm befannt gemachter Beffatis gung Des Berfaufs: Actes und noch bor ber llebergabe ber Realitat ju berichtigen, Die ans bere Silfte fann er gegen bem, bag er fie auf der erfauften ober auf einer anderen note malmagige Sicherheit gewährenden Realitat geundbucherlich verfichert, mit funf vom Dun= Dert in C. D. verginfet und Die Binfen in balbiabeigen Berfallbraten abführt, in funf gleiden Jahrebraten abtragen, wenn ber Gra ftebungspreis ben Betrag von 50 fl. überfteigt; fontt aber wird Die zweite Raufichiaingshalfte binnen Jahrebfrift vom Tage ber Uebergube gerechnet, gegen Die erftermabnten Bedingniffe berichtiget werben muffen. - Bei gleichen Unboten wird bemjenigen ber Borgug gegeben werden, ber fich jur fogleichen ober fruberen Berichtigung des Raufid:llings berbeilagt. -Bur benn Ball, bag ber Erfteber ber Realitat contractebeuchig, und lentere einem Wieders verfaufe, beffen Unordnung auf Bifabe und Rollen Des Erftebers Dann fic ausbrucklich porbehalten wird, aufgefest werden follte, wird es bon dem Ermeffen ber f. f. Staates guter. Beraußerunge Provinzial Commission ab: hangen, nicht nur die Gumme zu bestimmen, welche bei ber neuen Beilbietung fur ben Ausrufepreis gelten folle, fondern auch ben RelicitationBact entweber unmittelbar gu ges nehmigen, oder aber benfelben bem boben Sof. fammer. Prafidium vorzulegen. Weder aus Dec Bestimmung bes Musrufspreifes, noch aus ber Beschaffenbeit ber Genehmigung des Licitations Metes fann ber contractsbruchig geworbene Raufer irgend eine Ginmendung gegen Die Giltigfeit und rechtlichen Folgen ber Relicie tation berleiten. - Goute man bei ber Bers faufe . Licitation ben Fiscalpreis nicht ergielen, fo merben icon bei ber erften Berfleigerung Unbote auch unter bem Mubrufspreife anges nommen werben. - Dach ordentlich por fic gegangener Berfleigerung und rudfictlich nach bereits gefchloffener Licitation merben meitere

Unbote nicht mehr angenommen, fondern qu= rudgewiefen werben, worauf Die Licitations, luftigen inebefonbere oufmertfam gemacht werden. - Die übrigen Berfaufsbedingniffe, ber Werthanichlag und die nabere Befdreis bung ber ju veraugernben Realitaten tonnen von ben Raufluffigen bei bem f. f. Begirfs. Rentamte Pirano eingefeben merben. - Bon der f. t. Stoatsguter: Berauferungs Provin: gial : Commiffion. Erieft am 9. Mai 1844.

Detil

f. f. Gubernial: und Prafibial : Secretar.

Mr. 11048. Ge ift im Sabre 1843 ben Bemühungen bes Bundargtes Ignag Graft in Baldenftein, Rlagenfurter Rreifes, Die Landbewohner auf Das Borfommen ber Blattern an ben Bigen ber Rube - in allen Wegen aufmertfam zu machen, gelungen, Originaire : Pocen an Ruben aufzufinden, welche zur Beiterimpfung und Gewinnung von Impfftoff mit bem beften Erfolge benütt wurden. - Das Beneb: men diefes Bundargtes, welcher durch beleb= rung der Parteien und durch Busicherung von Belohnungen fur bie ihm ju machenden Unzeigen biefer Ericheinungen, jene Auffindung ohne Forderung einer Bergutung vorbereitet und Berfügungen zur Fortpflanzung bes echten Impfftoffes von Seite der Beborden wirkfam gemacht hatte, murde ichon gemurdigt; die bobe vereinte Soffanglei hat aber am 25. April I. 3. unter ber 3. 6923, verordnet, beffen Ber-Dienstlichkeit noch zu veröffentlichen und bei berfelben aud ber Partei ju ermahnen, welche bie obige Ericheinung an ihren Ruben Dem Ignag Graft angezeigt hat. - Diefer ift Thomas Buter, Bauer in der Pfarre Schiefling, Ge= meinde Zwimmberg, Begirtobrigfeit Zwimm: berg, Sis. Mr. 23, vulgo Reiner, im Klagenfurter Streife, und es wird noch beigefest, bag die bobe vereinte Softangiei mit jenem Erlaffe demfelben eine weitere Belohnung von funf Gulben G. M. gu verabfolgen befohlen bat, mas auch anbern Biebguchtern wegen Erftattung abnli= der Angeigen an Sanitatbindividuen oder Beborden gur Macheiferung Dienen moge. - 23om f. f. illnr. Gubernium. Laibach am 17. Dai 1844.

Vermifchte Verlautbarungen.

Mr. 2130.

Goice. Bon bem f. f. Bezirtegericte der Umgebun-

fen in ber Erecutionefade bes Jofeph Soma din. beg von Aufergorig, pto, aus dem Urtheile ddo. 12. Juli 1843 fouldigen 58fl. 28fr. c. s. c., Die executive Beilbictung ber, bem Executen geboris gen, ju Huffergorit sub Confc. Dr. 35 liegenden, dem Gute Gleinig sub Urb. Der. 1 bienfibaren, gerichtlich auf 1389 fl. bewertheten Salbbube bewilliget, und es fepen ju deren Bornahme brei Feilbietungstagfagungen, als auf den 27. Juni, 29. Juli und 29. August I. J., jedesmal Bor-mittags 9 Uhr in loco der Realität mit dem Beisage anberaumt worden, daß die Realität, wenn sie bei der ersten oder zweiten Feilbietung nicht menigftens um oder über den Goagunge. werth an Mann gebracht merden fonnte, bet der dritten auch unter demfelben bintangegeben merden murde.

Das Goagungeprotocoll, ber Grundbudettract und die Licitationsbedingniffe tonnen taglic bieramts eingeseben werden.

Laibed am 16. Mai 1844.

3. 851. (1) Mr. 2218. (bict.

Bon dem f. t. Begirte jerichte der Umgebungen Laibachs mirb biemit befennt gemacht: Gs gen Latbach mire hemit berentt gemacht: Er fen in ber Erccutionssache bes Unton Bresquar von Laibach, gegen Johann Boschitsch von Jama bei Goslaverdu, pto. aus dem gerichtlichen Ber-gleiche ddo. 27. October 1843 schulbigen 16fl. 15 fr. c. s. c., Die executive Beitbirtung der, Dem Grecuten geborigen , in der Relation ddo. 16. Mary 1844 bestandmeife bezeichneter, gerichtlich auf 32fl. 54fr. bewertheten Sabrniffe, als einer Rub, i Birthidaftemagene, i großen Bolgfage, Bandubr, 10 Gentner Beu und 8 Gentner Strob bemilliget, und es fepen gu beren Bornahme bret Beilbietungstagfagungen, als auf ben 17. Juni, 1. und 15. Juli l. 3., jedesmal Bormittage 9 Uhr im Saufe des Grecuten mit dem Beifage anberaumt worden, baß jene Pfanoftade, Die bei der erften oder zweiten Beilbietung nicht wenigftens um oter über den Goapungsmerth an Diann gebracht merben fonnten, bei der britten aud unter bemfelben bintangegeben merben

Laibach am 2). Mai 1844.

1982 1983 122 for applied Library of Africa & 18

3. 848. (1) Dr. 1998.

d t c t. Don bem f. t. Begirfsgerichte der Umgejung Laibachs wird hiemit befannt gemacht: Es fen in ber Greentionsface des Barthima Diefdto von Brefovis, gegen Daul Micheus von Loog, pto aus bem Urthe le ddo. 20. October 1842 iculbigen 18 fl. 50 fr. cr's. c. , bie erecutive Feilbietung ber, bem Grecuten geborigen, gerichtlich auf 163 fl. bewertheten Fahrniffen als 4 Rube, 2 Schweine, 1 Deichselmagens, mehrerer Benten Ben und Strob bewilliget morben, und es fepen au beren Pornahme dret Beilbietungstagfabungen, als gen Baibachs wird hiemit befannt gemacht: Es auf ben 1. Juni, 17. und 15. Juli 1. 3, jedesmal Bormittags 9 Uhr im Saufe bes Erecuten zu Loog mit dem Beifate anberaumt worden, daß jere Pfandstude, die bei der ersten oder zweiten Feilbietung nicht wenigstens um oder über ben Schatzungswerth an Mann gebracht werden konnten, bei der britten auch unter demfelben bintangegeben werden wurden. - Jafbach am 8. Mai 1844.

3. 849. (1) Nr. 2018.

Bon dem k. f. Bezirksgerichte ber Umgebungen Laibachs wird hiemit befannt gemacht: Es fep in der Errentionssache der Ursula Leaticheg, durch Ser. Dr. Ropreth, gegen Georg Clobet von Außecgorit pto. and dem Urtheile ddo. 11. Janer 1842 ichuldigen 120 fl., die erecutive Feilbietung der, dem Erecuten gehörigen, zu Außergorit sub Confe. Nr. 35 liegenden, dem Gute Gleinit sub Urb. Nr. 1 dienstdaren, gerichtlich auf 1389 fl. bewertheten Halbhube bewilliget, und es sepen zu deren Bornahme erei Feilbietungstagle bungen, als auf den 27. Junt, 29. Juli und 29. August 1. F., jedesmal Bormittags 9 Uhr in loco der Realität mit dem Beisate anderaumt worden, daß die Realität, wen sie bei der ersten oder zweiten Fe lbietung nicht wenigstens um oder über den Schäungswerth an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter dem I. ben binteng geben werden würdt.

Das Schabungsprotocoll, ber Brundbuchser, tract und die Licitationebedinguiffe tonnen tag lich bieramte eingesehen merden.

Laibach am 10. Mai 1844.

3.842. (1)

Quartier=Unzeige.

Um Domplat Hs. : Nr. 304, gegenüber der Kirche, ist eine Wohnung, bestebend aus fünf Zimmern, Rüche, Speisekammer, Reller und Holzlege, mit einem geschlossenen Gang, welcher mit Glassenstern versehen ist, zu sehr billigem Zins, von nachster Michaelizeit an, zu vergeben. Das Nähere erfährt man im zweiten Stocke daselbst.

3. 837. (3)

Monatzimmer zu vermiethen.

In der Spitalsgasse Nr. 267, ist für einen einzelnen soliden Herrn ein mit allen Erfordernissen versehenes Zimmer zu vergeben. Das Nähere dießfalls erfährt man bei der Hauseigenthumerinn und gleichzeitig im hiesigen Zeitungs-Comptoir.

3 :06. (3)

Coictal. Citation.

Nr. 1120.

Bon bem f. f. Bezirfs. Commiff riate Ereffen werden nadverzeichnete, zur bie fighrigen Militarftellung berufene, aber weber bei ber diefamtliden Refruten Borrevifion am 22. Upril d. 3., noch auf bem Uffe tplife ju Reuftabtl am 29. ejusdem in Borfdein gefommene Burfden, als:

-		STREET ON BUILDINGS	THE SALES OF THE PARTY NAMED IN	-	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN	The second secon
Der		Seburts.				wing notify sound state and some
Doil.	Namen	0 111	100	Mr.	pfarr	Unmerfung
nr.	die mangalautau	Domizil	3ahr	£6.597	Birri	indiction, Eren & rid riting
-	m normally has been			1	The state of the s	The second property of the second
white	Martin Gritfder	Großlipous	1823	23	Saidovis	Paglos abfent und heuer jum
	Joseph Supantschiesch	Berboup	"	23	No. of Control of Cont	erften Mal citirt.
	Unton Pugel Marin Rowatfditsch	Richpous	n	2	Treffen	Dofflos abfent und bereits mit
	Undreas Laurito	Großlipous	1822	13	Saidovis	Goict v. 5. Mai v. 3., 3. 478,
56	Johann Terping	n	D	18	- Justice 18	citirt.
40	Blas Mermar	Großlot	1824	33	St. Loreng an	winds of the second property of the second
	Come Comments	Guran		ac vi	der Temenit	Overtice ablant was being own
	Ignas Gospodaritsch	Sudou Treffen	20	19	Treffen	Paglos abfent und heuer jum
	Mathias Jerito	Befer	"	18	der begr ind	resident and artistics of the
	Undreas Jary	Rleinlipeus	1821	6	Saironis	D. B. Braner no tinkada St. montes
149	Georg Pait	Orlofa	"	4		Paflos abfent u. bereite mit Goict v.
Bun of	Brang Berjat	Eögeren .	CETEVE	25	Schönberg	5. Mai v. 3., 3. 478, citit.
Delia	Brung Derjat	e cog itti	10	20	AND RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Paglod abfent und heuer jum ers
2274	Joh. Supontiditid	Solldorf))	3	Treffen	Dafilos abfent und bereits mit Goict
97177	iffen als 4 Stille, 2 Sch	nide Branch	crad 3		,前3度打机过5	v. 5. Mai v. 3., 3.478, citirt.

hiemit edictaliter und mit dem Beifage citiet, daß fie fic binnen 4 Monaten fogewiß perfonlich anber zu ftellen und ihre Ubwesenbeit von den vorangezeigten Rekentirungsacten ftandhaft zu recht= fertigen haben, widrigens die obausgewiesener Magen heuer zum erften Male Citirten als Rekrutitungsflüchtlinge, die übrigen aber auch nebstbei noch als unbefugte Unswanderer behandelt werden peurten.

R. R. Begirts. Commiffariat Treffen am 22. Dai 1844.